

Rock und Klassik zum Schuljubiläum

40 Jahre Kantonsschule Limmattal Zwei glanzvolle Konzerte in der Kirche St. Josef in Schlieren

VON CHRISTIAN MURER

Mit zwei eindrücklichen Konzerten hat die Kantonsschule Limmattal (KSL) ihr 40-jähriges Bestehen am Freitag- und Samstagabend auch musikalisch gewürdigt. Die Orchester und Chöre der KSL sowie der Musikschule Konauer Amt scheuten dabei keinen Aufwand: 120 Schülerinnen und Schüler, zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer, ein Ad-hoc-Orchester und eine Band mit etwa sechzig Instrumentalisten füllten den Chor der katholischen Kirche Schlieren. Dirigent Jonathan Brett Harrison konzentrierte sich mit seinem Orchester vorwiegend auf Filmmusik. Höhepunkt dieses ersten Teils war aber der fulminante «Sabre Dance» des armenischen Komponisten Aram Chatschaturjan. Dieser zweieinhalbminütige Säbeltanz ist ein Satz aus dem 1942 fertiggestellten Ballett «Gayaneh».

Melodien aus Musicals und Filmen

Nach der Pause übernahm Saxofonlehrer Markus Jud den Dirigentenstab. Chor, Band und Orchester interpretierten Melodien aus weltbekannten Musicals. Da tauchten berühmte Namen wie Elton John, Coldplay, Nino Rota und Leonard Bernstein auf. Eines der zahlreichen Highlights war das Stück «Sailing», das Gavin Sutherland 1972 schrieb. In der Fassung von Rod Stewart wurde das Lied 1975 zum Welthit.

Die Melodien von «Chariots of Fire» stammen aus einem Sportlerfilm mit dem Originaltitel «Die Stunde des Siegers». Das Musikstück aus der Anfangssequenz ist eine weltweit vertraute Melodie, die bis heute in

«Es war eine ausgezeichnete Erfahrung, mit den andern zu singen.»

Pascal Schöpf, Schüler

vielen Filmen für Slow-Motion-Sequenzen verwendet wird. Auch die wunderschönen Klänge von «The Living Years» gingen unter die Haut. Das gleiche liess sich vom Song «Saturday Night's Alright for Fighting» von Elton John sagen. Dieser Abschluss des Konzertes riss das Publikum zu Standing Ovationen von den



Das musikalische Grossaufgebot zum Kanti-Jubiläum füllte die Kirchenbänke.

MU

Sitzen. Zwei Zugaben waren die Krönung dieses Jubiläumskonzertes.

«Ein super schönes Erlebnis»

«Diese Verbindung von Klassik und Rock ist eine einmalige Sache», sagte Markus Jud nach der Aufführung vom Samstag, «denn in dieser Form wird dieses Konzert erst zum zweiten Mal

in der Schweiz präsentiert.» Begeistert zeigte sich der Urdorfer Pascal Schöpf: «Es war eine ausgezeichnete Erfahrung, mit den andern zu singen.» Dirigent Jonathan Brett Harrison nannte es einen «wunderbaren Anlass». Mitsängerin und Deutschlehrerin Cornelia Hanser fügte an: «Für mich war es ein superschönes Erlebnis.

Vor allem das Engagement der musizierenden Schülerinnen und Schüler fand ich grossartig.»

@ ausserdem zum Thema

Mehr Bilder vom Jubiläumskonzert unter www.limmattalerzeitung.ch

People

Engagierte Kanti-Musiker

Bis zum Konzert zum 40-Jahr-Jubiläum der Kantonsschule Limmattal (KSL) dirigierte der Saxofonlehrer Markus Jud nach eigenen Worten noch nie ein derartiges Orchester. Er sei bei dieser grossen «Kiste» natürlich gewaltig herausgefordert worden, sagte er. Für die junge Musiklehrerin Lina Schwob ist das Jubiläumskonzert be-



reits das vierte grössere Projekt. Sie finde es «ganz toll», wie sämtliche Schülerinnen und Schüler so engagiert mitgemacht hätten.



Dirigent Jonathan Brett Harrison

freute sich ganz speziell an den professionellen Schlagzeugern. Für ihn sei es ein «super Erlebnis» gewesen, sagte er.



Der 18-jährige Trompeter Luciano Bizzozero, der sich auch noch in der Stadtjugendmusik Dietikon engagiert, fand es «echt spannend», für einmal mit einem professionellen Orchester und dem Chor zusammenzuspielen. (MU)